

Elterninformation zum Halbjahreswechsel

Spelle, den 23.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
das erste Halbjahr des Schuljahres 2022/2023 ist fast geschafft. Die Zeugnisausgabe und der Halbjahreswechsel stehen an. Dazu möchte ich Sie nun informieren.

Zum 01.02.2023 haben wir **zwei neue Lehrerinnen** einstellen dürfen: Marie Bomm und Sandra Wortmann. Beide werden aber noch mit einigen Stunden an die Grundschulen Schapen bzw. Beesten abgeordnet. Außerdem kommt auch **eine neue Referendarin**. Sie heißt Julia Winnemöller und wird von Frau Freye und Frau Mersch betreut. Zudem werden **zwei Studentinnen** der Uni Vechta ihre GHR 300 Praxisphase an der Johannesschule ableisten, ihre Mentorinnen sind Frau Morhaus und Frau Papenbrock. Die Studentinnen heißen Inga Frentzel und Luise Knollmann.

Eine weitere **Praktikantin** an unserer Schule ist Melanie Schmidt. Sie bleibt bis zu den Osterferien. Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen an unserer Schule einen guten Start und viele gute Erfahrungen in unserer Schulgemeinschaft.

Leider verlässt Suzanne Löchte zum 01.02.2023 unsere Schule und wird auf eigenen Wunsch an eine Schule in NRW versetzt. Wir danken ihr für ihre **Lehrerinnenzeit** an der Johannesschule und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und Zufriedenheit.

Renate Bergmann hat viele Jahre als **Lernbegleitung** einige Kinder in Kooperation mit dem Landkreis Emsland gefördert. Sie wird ihre Tätigkeit an unserer Schule einstellen, um sich beruflich weiterentwickeln zu können. Für die jahrelange Unterstützung bedanken wir uns sehr und wünschen viel Erfolg auf dem beruflichen Weg.

Zu unserem Bedauern musste die **Aufführung der Theater-AG** in der Woche vor Weihnachten ausfallen, da sehr viele Schauspielerinnen erkrankt waren. Das Vorspiel wird am 24.01.2023 vormittags für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nachgeholt. Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Schauspieler und Schauspielerinnen und an die Lehrerinnen Frau Freye und Frau Schiller für die schöne Abwechslung.

Am Freitag, 27.01.2023, werden die **Zeugnisse** für die Klassen 2 - 4 ausgeteilt. Für alle Klassen endet der Unterricht um 11.00 Uhr. Ein Betreuungsangebot besteht an diesem Tag nicht. Der Schulbus und die Taxis fahren um 10.45 Uhr an der regulären Haltestelle ab. Bitte informieren Sie die Klassenlehrerin, den Klassenlehrer des Kindes, falls Ihr Kind keine Beförderung benötigt, weil Sie es selbst abholen möchten. Am folgenden Montag und Dienstag (30./31. Januar) sind **Zeugnisferien**, sodass wir am Mittwoch, 01.02.2023, mit dem 2. Halbjahr starten. Dann starten auch Mittagessen und der Ganzttag wieder.

Eine kleine Anmerkung zu den **Zeugnissen**. Nicht alle Kinder bekommen gute Noten. Es darf aber in jedem Fall gefeiert werden, auch wenn das Zeugnis nicht so toll ausgefallen ist. Schließlich hat das Kind wieder ein Halbjahr geschafft und sich den Herausforderungen gestellt. Wenn es Verbesserungsbedarf gibt, so kann man sich anschließend gemeinsam hinsetzen und Vorsätze für das zweite Halbjahr entwickeln. Versuchen Sie als Eltern zu würdigen, was das Kind geschafft hat und sichern Sie ihm Ihre Unterstützung zu. So muss der Zeugnistag nicht von Sorgen und Ängsten geprägt sein.



Zum Halbjahr wird sich **der Stundenplan** der Kinder ändern. Im Jahrgang drei wird in zwei Klassen Schwimmen erteilt, in Jahrgang 3+4 werden die Fächer Kunst, Textil und Werken ausgetauscht. Die Kinder dürfen neue Arbeitsgemeinschaften wählen. In einigen Klassen wird es auch zu Fachlehrerwechseln kommen, damit die neuen Lehrerinnen eingesetzt werden können. Das Zeitschema der Schule ändert sich nicht, so dass die bekannten, verlässlichen Zeiten bleiben.

Die Änderungen zum **Ganzttag** haben wir in der letzten Woche abgefragt. Die Anmeldungen sind für ein Halbjahr verbindlich und können nur in Notfällen verändert werden. Jede Veränderung bringt einen enormen Organisationsaufwand mit sich. In der ersten Februarwoche werden dann auch die **Kurse am Nachmittag** gemeinsam mit den Kindern gewählt. Diese laufen bis zu den Osterferien, danach wird noch einmal gewechselt.

Am **Rosenmontag**, 20.02.2023, gibt es kein Mittagessen und keine Ganztagsbetreuung ab 12.45 Uhr. Kinder des Jahrgangs 1+2, die nicht zur Betreuung angemeldet sind, gehen um 12.00 Uhr nach Hause. Für alle anderen endet Betreuung und Unterricht um 12.45 Uhr. Nähere Informationen zu Karneval erhalten Sie im Februar.

Leider müssen wir auf **Birgit Schulte im Ganzttag** noch eine Weile verzichten, da sie sich einer schweren Operation unterziehen musste. Frau Schulte und auch Manuela Lindemann gehen in eine Reha – Maßnahme. Ich hoffe, dass beide danach wieder ganz fit sind und das Team im Ganzttag wieder vollständig ist. Ich danke den weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen, dass sie durch Mehrarbeit diese Ausfälle auffangen. Beiden Erkrankten wünsche ich gute Besserung! Somit bleiben leider auch personelle Engpässe unser Begleiter und machen den Alltag herausfordernd. Wir hoffen, dass es zeitnah auch eine Neubesetzung der Stelle der **Schulsozialarbeiterin** an unserer Schule gibt. Diese fehlt doch sehr.

Am 6./13. und 27.02.2023 findet für den Jahrgang 4 das **Präventionsprojekt** gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“ in Kooperation mit der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück statt. Informationen erhalten Sie dazu auf der Internetseite <https://www.tpwerkstatt.de>.

Im zweiten Halbjahr beschäftigen sich das Lehrerkollegium und die Gremien mit der **Zeitstruktur und der Rhythmisierung** der Johannes-Grundschule. Dabei unterstützt uns ein Fachberater der Landesschulbehörde.

Außerdem bildet die **Gestaltung des Brückenjahres zwischen Kindergarten und Grundschule** einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Gemeinsam mit den Kitas begeben wir uns auf den Weg, den Übergang möglichst behutsam zu gestalten und alle Familien gut zum Themenfeld Einschulung und Schulfähigkeit zu beraten. Ein Elternabend für die Eltern der zum 1. August 2023 schulpflichtig werdenden Kinder findet am 8. Februar 2023 um 18 Uhr in der Aula der Oberschule Spelle statt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2023, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße!

Gez. Annette Brinkmann, Rektorin

